

Sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten

Sie erfassen in diesem Anmeldebogen:

- A) Die persönlichen Ressourcen und Motive
- B) Die Selbsteinschätzung zu Ihrem Vorwissen
- C) Die Erwartungen an den Lehrgang sowie Ihre Ausbildungsziele

Weiteres Vorgehen:

- 1) Reichen Sie das ausgefüllte Formular zusammen mit den übrigen Anmeldeunterlagen bei der Kursanmeldung elektronisch ein.
- 2) Nehmen Sie eine Kopie des Abschnitts C am ersten Lehrgangstag mit.

Daten zu Ihrer Person

Name:	Vorname:	
Strasse:	Nr:	
PLZ:	Ort:	
Mobile:	Email:	
Geburtsdatum:		

Die folgenden Angaben benötigen wir zwingend aufgrund der Vorgaben des Bundesamtes für Statistik:

AHV-Nr.:	Nationalität:
Gewünschtes Lehrgangsformat: <input type="radio"/> Tagesseminar <input type="radio"/> Wochenseminar <input type="radio"/> OnlinePlus	
Gewünschter Ausbildungsbeginn:	
Praxis-Ausbildungs-Organisation:	

A) Meine Ressourcen und Motive

Wichtigste schulische, berufliche Aus- und Weiterbildungen	Abschluss:	von – bis:
Wichtigste berufliche Tätigkeiten	Funktion /Aufgabe:	von – bis:
Ausserberufliche Tätigkeiten (z.B. Haus- u. Familienarbeit, ehrenamtliche oder freiwillige Tätigkeiten, Freizeitaktivitäten)	Funktion /Aufgabe:	von – bis:
Interessen (an persönlichen, gesellschaftlichen, politischen, sozialen, kulturellen, technologischen, ökologischen Themen)		
Motive für die Wahl der Ausbildung sowie persönliche Perspektiven		

B) Selbsteinschätzung Ihres Vorwissens

Schätzen Sie Ihren Wissensstand bezüglich der arbeitsagogischen Berufskompetenzen vor Ausbildungsbeginn ein.

		Wissens-, Anwendungs-, Kompetenzgrad					
		tief	gering	ausreichend	befriedigend	gut	sehr gut
Skala:							
tief: Mir fehlen die geforderten fachlichen Grundlagen, sehr hoher Lernbedarf							
gering: Mir fehlen die fachlichen Grundlagen mehrheitlich, hoher Lernbedarf							
ausreichend: Ich verfüge teilweise über die fachlichen Grundlagen, erhöhter Lernbedarf							
befriedigend: Ich verfüge über die wichtigsten fachlichen Grundlagen, mässiger Lernbedarf							
gut: Ich verfüge mehrheitlich über die fachlichen Grundlagen, geringer Lernbedarf							
sehr gut: Ich verfüge über die geforderten fachlichen Grundlagen, kein Lernbedarf							
Lernkompetenzen							
G	Ich kenne biographische, motivationale und neurologische Aspekte des Lernens und die verschiedenen Lerntypen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich nutze elektronische Informationsquellen kritisch und formuliere Lernprozesse, Erkenntnisse und Informationen nachvollziehbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich nutze Methoden der Selbst- und Arbeitsorganisation.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommunikation und Gesprächsführung							
G	Ich kenne die theoretischen Grundlagen der Kommunikation (z.B. Sender-Empfänger Modell, Regelkreis der Kommunikation, Vier Seiten Modell) und bin mir der Bedeutung der nonverbalen Ausdrucksmittel bewusst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich plane Gespräche mit klaren Zielsetzungen und Rahmenbedingungen. Ich führe diese strukturiert und unter Anwendung der Instrumente der Gesprächsführung durch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich spreche Konflikte konstruktiv an und formuliere wohlwollende Feedbacks.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bin in der Lage, eigene Emotionen wahrzunehmen und kommuniziere gegenüber anderen transparent und authentisch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich führe schwierige Förder-, Standort- oder Entwicklungsgespräche bezogen auf den Arbeitskontext und die Ressourcen der Klienten/-innen fach- und situationsgerecht durch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gruppenpsychologie							
G	Ich kenne die Merkmale, Definitionen und Formen von Gruppen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G	Ich kenne die Phasen der Gruppenentwicklung und der Gruppensozialisation sowie die Bedeutung der unterschiedlichen Gruppenrollen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bin in der Lage eine Gruppe unter Berücksichtigung der Gruppenprozesse und der Gruppenaufgaben zu führen und Konflikte frühzeitig zu klären.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Führen							
G	Ich kenne die Grundlagenmodelle der Arbeitsmotivation und kann motivierende und demotivierende Faktoren am Arbeitsplatz benennen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G	Ich kenne verschiedene Führungsmethoden sowie deren Vor- und Nachteile und verfüge über Grundkenntnisse zu Techniken lösungsorientierter Beratung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich leite Sitzungen und Gruppengespräche kompetent sowie zielorientiert und moderiere Konfliktlösungen fachgerecht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bin in der Lage die Ressourcen der Klienten/-innen durch einen situativen und lösungsorientierten Führungsstil optimal einzusetzen und zu fördern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

		Wissens-, Anwendungs-, Kompetenzgrad					
		tief	gering	ausreichend	befriedigend	gut	sehr gut
Projektmanagement							
G	Ich kenne die Grundlagen des Projektmanagements.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bin in der Lage kleine Projekte selbständig durchzuführen sowie aktiv und konstruktiv in interdisziplinären Projekten mitzuarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verkaufs-, Verhandlungstechniken							
G	Ich kenne die grundlegenden Verkaufstechniken und Verhandlungsmethoden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich strukturiere und steure Verkaufs- und Verhandlungsgespräche fachgerecht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betriebliche Schulungen durchführen							
G	Ich kenne die methodisch-didaktischen Grundlagen für die Durchführung von Lernveranstaltungen und verstehe welche Faktoren für ein erfolgreiches Lernen bei Erwachsenen eine Rolle spielen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich analysiere den Schulungsbedarf von Klienten/-innen strukturiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich plane und führe praktische Schulungen mit Klienten/-innen im Rahmen des betrieblichen Umfelds klienten- und fachgerecht durch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auftrittskompetenzen							
G	Ich kenne die verbalen und non-verbalen sowie rhetorischen Gestaltungsmittel für ein erfolgreiches Auftreten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich wende Präsentations- und Visualisierungstechniken wirkungsvoll an.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bereite Präsentationen systematisch vor und führe diese kompetent, überzeugend und fachgerecht durch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Marktorientierung und Akquise							
G	Ich kenne die Grundlagen des betrieblichen Marketings.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich kenne die Anforderungen der unterschiedlichen Anspruchsgruppen und gestalte die Beziehungen professionell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich arbeite beim Akquirieren von passenden Aufträgen unter Berücksichtigung der vorhandenen Arbeitsmittel und Klientenressourcen mit und trage zu Innovationen im eigenen Arbeitsbereich bei.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufliche Integration und Soziale Netze							
G	Ich kenne die Bedeutung der Arbeit und kann die Leitideen und Konzepte der beruflichen Integration benennen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G	Ich kenne das schweizerische Sozialsystem sowie die entsprechenden Rahmenbedingungen, Ansprechpartner und Leistungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bin in der Lage, zu evaluieren, wo die Klienten/-innen hinsichtlich einer Integration stehen, Zielkonflikte zu analysieren und gemeinsam Zielsetzungen sowie Massnahmen zu erarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

		Wissens-, Anwendungs-, Kompetenzgrad					
		tief	gering	ausreichend	befriedigend	gut	sehr gut
Berichte schreiben							
G	Ich besitze gute Kenntnisse bezüglich der Ansprüche der Kostenträger.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich verfüge über eine gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit und gute Anwenderkenntnisse von Informations- und Kommunikationstechnologien.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bin in der Lage, Entwicklungen von Klienten/-innen systematisch zu dokumentieren und Berichte den Bedürfnissen der Adressat/-innen entsprechend, fachlich korrekt zu verfassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitarbeitende der Arbeitsagogik							
G	Ich verfüge über ein breites Fachwissen in Bezug auf meine Klienten/-innen, d.h. verschiedene (körperliche, kognitive, psychische) Beeinträchtigungsformen, Fachwissen zu Migration, Sucht, Arbeitslosigkeit und Strafvollzug sowie deren Wechselwirkungen mit Umweltfaktoren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G	Ich verfüge über Kenntnisse bezüglich der Auswirkungen der verschiedenen Beeinträchtigungsformen auf Arbeitsfähigkeit und (Arbeits-) Beziehung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bin in der Lage, die Auswirkungen von Beeinträchtigungen der Klienten/-innen auf Arbeitsprozesse, Arbeitsplätze und Gesundheitsschutz einzuschätzen und darauf abgestimmt, entsprechende Massnahmen umzusetzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitsagogik							
G	Ich kenne die Wirkungen und Lernchancen des Mediums Arbeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G	Ich verfüge über Grundkenntnisse im Bereiche Produktions- und Dienstleistungsplanung, der Dienstleistungsqualität sowie der sicherheits- und gesundheitsrelevanten Vorschriften.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G	Ich verfüge über Grundkenntnisse in den Bereichen Budgetplanung, Kalkulation und Offertwesen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich wende die 5 Phasen der Arbeitsagogischen Prozessgestaltung in der Praxis unter Einbezug der Klienten/-innen fachgerecht an.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich bin in der Lage, die Gesamtsituation der Klienten/-innen mit unterschiedlichen, strukturierten Abklärungsinstrumenten zu erfassen, divergierende Zielsetzungen und den Auftrag zu klären sowie gemeinsam mit den Klienten/-innen fachgerechte Zielsetzungen für die individuellen Entwicklungsmassnahmen festzulegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich bin in der Lage, Klienten/-innen individuell mithilfe verschiedener Anleitungsmethoden zu instruieren und setze die Methoden der Arbeitsauswertung persönlichkeitsorientiert ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich bin in der Lage, Arbeitsaufträge im Hinblick auf die Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten der Klienten/-innen auszuwählen, die Arbeitsplätze der Klienten/-innen ihren Voraussetzungen und Bedürfnissen gemäss einzurichten und geeignete Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bin in der Lage, Spannungsfelder zwischen unterschiedlichen Anspruchsgruppen professionell auszubalancieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bin in der Lage, Produktions- und Dienstleistungsprozesse unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Interessen und individuellen Zielsetzungen/Bedürfnissen sowie ergonomischen Aspekten fachgerecht durchzuführen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

		Wissens-, Anwendungs-, Kompetenzgrad					
		tief	gering	ausreichend	befriedigend	gut	sehr gut
Reflexion (der persönlichen Motivation, der eigenen Werte und Haltungen sowie dem Selbst- und Rollenverständnis)							
R	Ich kenne die professionellen Normen und Anforderungen im Sozialen Berufsfeld.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
R	Ich verfüge über ein vertieftes Verständnis im Bereich Ressourcenmanagement und weise ein fundiertes Handlungswissen im Umgang mit Stress auf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
R	Ich kenne professionelle Techniken und Instrumente zur Selbstreflexion, Rollenklärung und Distanznahme sowie deren Anwendung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
R	Ich reflektiere meine Rolle und meinen Auftrag laufend, bringe mich aktiv ein und arbeite selbstbewusst sowie lösungsorientiert mit Personen unterschiedlicher Disziplinen zusammen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
R	Ich setze mich mit Feedback angemessen auseinander und entwickle mich laufend weiter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
R	Ich verstehe mich als Dienstleister und gehe davon aus, dass die Klienten/-innen die Fachperson für sich selber sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
R	Ich reflektiere meine Haltungen und mein Handeln aufgrund von professionellen Normen kritisch und kenne meine Stärken und Schwächen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
R	Ich zeige einen wertschätzenden Umgang und schaffe ein positives Arbeitsklima.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
R	Ich bin in der Lage, professionelle Arbeitsbeziehungen zu verschiedenen Anspruchsgruppen zu gestalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
R	Ich bin in der Lage, mein persönliches Erleben, meinen Energiehaushalt und meine eigenen Grenzen zu reflektieren und das eigene Ressourcenmanagement wirkungsvoll zu gestalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

C) Erwartungen und Ihre persönlichen Ausbildungsziele

Meine Erwartungen an den Lehrgang

Meine Ausbildungsziele

Welche Ausbildungsziele möchten Sie bis Ende des Lehrgangs erreichen?

Wie möchten Sie sich bis Ende des Lehrgangs entwickeln?